

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1849**

35 (10.2.1849)

Samstag, 10. Februar 1849.



Regelmäßige Paketschiffahrt zwischen Antwerpen und New-York

Am 1. März 1849 expediren wir das amerikanische, gefupferte Dreimasterschiff Luconia von 650 Tonnen, Kapitän Samiston.



Liegenschafts-Versteigerung.

Nach der richterlichen Verfügung des groß. Bezirksamts Gengenbach vom 30. November 1848, Nr. 14,756, werden dem hiesigen Bürger und Pächter Leonhard Jeger nachbenannte Liegenschaften am Montag, den 26. Februar 1849, Vormittags 8 Uhr,

- 21) Münchbach, hinten sich ausstehend auf dem Teich 1 1/2 Sester Mattfeld bei der Hammermühle gelegen; ein. der Vieberacher Weg, andf. der Norddracher Floßbach, oben der Vieberacher Weg, unten Elisabetha Lehmann.

endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und mehr geboten wird.



Liegenschafts-Versteigerung.

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallungen, Bad- und Waschküche im Dorfe, nebst 2 Sester Hainweg und Hofröhre, neben Joh. Meßmer und Joh. Ehret, 1800 fl.

Stück Sandgeschirre, 2 Binden, 5 Dosen, 2 Keifel, einige Stämme Bauholz, eine Brückenwaage sammt Gewicht, Flechtlinge und sonstiges Holz, 30 Zentner Heu und Stroh, 60 Zentner Stroh, etwas Schrot, Feder- und Bettwerk, nebst gemeinem Hausrath, geschnitten auf 1199 fl. 27 kr.

Unterbarmerbach, den 1. Februar 1849. Bürgermeisteramt. Fritsch.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr beim hiesigen Rathhause. Söllingen, den 6. Februar 1849. Bürgermeisteramt. Fritsch.

881. [2]2. Nr. 1141. Wiesloch. (Güterverpachtung und Gebäudeversteigerung.) Aus Auftrag groß. Hofdomänenkammer vom 19. Januar 1849, Nr. 1010, wird die unten genannte Verwaltung das

Domänengut zu Altwiesloch, bestehend aus 1 1/2 Morgen Gärten, 117 " Acker, 6 " Wiesen, einem einstöckigen Wohnhaus mit gewölbtem Keller, einer einstöckigen Scheuer, einem Stall mit Remise und Heubühne, und sieben Schweinfällen.

in dem Wirthshaus zum Hirsch in Altwiesloch auf einen Zeitbestand von 12 Jahren verpachtungswise verpachtet. Ferner wird die Verwaltung denselben Tag

einigen Verkauf oben genannter Gebäude und der 1 1/2 Morgen Gärten machen, und wird endlich, Mittwoch, den 23. d. M., früh 8 Uhr

beginnend, eine Einzelverpachtung der obige 123 Morgen Acker und Wiesen bildenden 90 Güterstücke verpachtungswise vornehmen. Wiesloch, den 6. Februar 1849. Großh. bad. Domänenverwaltung.

919. [3]1. Nr. 4838. Freiburg. (Fahndung.) Gestern Abend wurde aus einem hiesigen Privatthaus folgendes entwendet:

- 1) Ein Damenkleid von Wollmouffelin mit grünem Grund und buntfarbigem Dessin;

Dies bringen wir zum behuf der Fahndung auf das Entwendete und den zur Zeit noch unbekanntem Thäter zur öffentlichen Kenntniß. Freiburg, den 6. Februar 1849. Großh. bad. Stadtm. K a b.

822. [3]3. Nr. 1253. Krautheim. (Aufforderung und Fahndung.) Da Andreas Ziegler von Binzenhofen, Soldat beim dritten Infanterieregiment Markgraf Wilhelm Nr. 3 von Krautheim sich auf die erhaltene Einberufungsordre nicht stellt, so wird derselbe anmit aufgefordert, sich

dahier oder bei seinem Regimentskommando zu stellen, widrigenfalls er als Deserteur betrachtet und das Weitere nach dem Gesetze vom 5. Oktober 1820 gegen ihn erkannt werden würde.

Zugleich werden die betreffenden Behörden ersucht, auf Andreas Ziegler, dessen Signalement hier beigefügt ist, zu fahnden und ihn im Betretungsfall an das Kommando abzuliefern. Signalement.

Alter, 23 Jahre. Größe, 5' 3" 2". Körperbau, schlant. Gesichtsfarbe, gesund. Augen, blau. Haare, braun. Nase, breit. Krautheim, den 2. Februar 1849. Großh. bad. Bezirksamt. Söllin.

865. [3]2. Nr. 2089. Freiburg. (Aufforderung.) Der nachbenannte Soldat Herrmann Müller von hier, welcher sich auf sächtigem Fuße befindet, wird aufgefordert, sich

innerhalb 6 Wochen dahier oder bei seinem groß. Regimentskommando zu stellen, widrigenfalls er als Deserteur behandelt würde.

Gasthaus-Versteigerung.

Am Wege gerichtlichen Zugriffs wird dem Gastwirth Heinrich Auer dahier Freitag, den 23. Februar d. J., Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhaus das an der Dreistraße liegende, mit der Nat.-Schiffsgesellschaft verbundene zweistöckige Gasthaus zum "schwarzen Adler", mit Fremdenzimmern, Tanzsaal und den übrigen erforderlichen Einrichtungen und Dekonomegebäuden, nebst einem 3 Viertel 5 Ruthen 29 Fuß großen Baum, resp. Wirthschaftsgarten, mit gebaueter Kegelbahn und übrigen erforderlichen Hütten zur Sommerwirthschaft mit dem Bemerkten veräußert, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten sein wird.

Der Garten hat eine sehr freundliche Lage unmittelbar am Acker, und gibt hiermit eine herrliche Aussicht in das Neckarthal.

Die Gebäulichkeiten am oberen Ende des Gartens, unmittelbar an der Straße in den Dornwald stehend, geben dem Ganzen zum Wirthschaftsbetrieb allen Vortheil, nicht minder, daß der obenein schon faste Gewerksort nur 3/4 Stunden von Heidelberg entfernt liegt.

Auch als Privatwohnung läßt sich die Realität bestens empfehlen, insbesondere aber auch zur Brauerei, da letztere früher nicht allein heimlich betrieben wurde, sondern da das Ganze auch mit einem Rohrbrunnen versehen, einer solchen Einrichtung vollkommen entspricht.

Ziegelhausen, den 1. Februar 1849. Bürgermeisteramt. Schneider.

Zwangsversteigerung.

Dem Bürgermeister Kaver Wiemer in Oberbruch werden in Folge richterlicher Verfügung groß. bad. Bezirksamtes Bühl vom 23. Juli 1848, Nr. 2,656, Dienstag, den 6. März 1849, Mittags 1 Uhr,

im Gasthaus zur Krone in Oberbruch im Zwangswege folgende Liegenschaften, als:

- 1) Eine anderthalbstöckige Behausung mit Scheuer und Stallung neben Menzel Selter und Johannes Wöhl. Schätzungspreis 600 fl.

2) 19 Ruthen Gemüse-, Gras- und Obstgärten unter gleicher Begrenzung. Schätzungspreis 40 fl.

3) 1 Viertel Acker im Kirchweg neben Gertrud Wiemer und Lorenz Jörgers Witwe. Schätzungspreis 140 fl.

4) 1 Viertel Matten in der Brunmatte, neben Thaddäus Wiemer und Gertrud Wiemer. Schätzungspreis 140 fl.

5) 1 Morgen 2 Viertel Acker auf dem Hügelstüdt neben Sebastian Jörger und Albin Fritsch. Schätzungspreis 400 fl.

6) 1 Viertel 5 Ruthen Acker im obern Kirchweg, neben Joseph Gertner und selbst. Schätzungspreis 150 fl.

Zwangsversteigerung.

Am Donnerstag, den 15. und Freitag, den 16. Februar d. J., werden in der Wohnung und Hammermühle des Joseph Anton Schwarz dahier die dem Hirschwirth Leonhard Jeger in Zell zugehörigen Fahrnisgegenstände im Vollstreckungswege gegen Baarzahlung öffentlich veräußert:

Circa 110 Zentner Stab-, Bengel-, Nagel-, Götter-, Ring- und Schmuckeisen, 49 Stück Schaufeln, 13 Stück Schneidmesser, 35 Stück Büchsen, 79 Pfund Stahl, 629 Pfund Nageleisen, 29 Stück Säbblätter und Sägen, verschiedene Draht, 250 Pfund Bengel-

eisen, 2 große Balkenwaagen, eine kleine ditto, 16

Zusammen 24585 fl. Reichensbach, Oberamts Labr, den 5. Februar 1849. Bürgermeisteramt. Springmann.

Fahrnis-Versteigerung.

Am Donnerstag, den 15., und Freitag, den 16. Februar d. J., werden in der Wohnung und Hammermühle des Joseph Anton Schwarz dahier die dem Hirschwirth Leonhard Jeger in Zell zugehörigen Fahrnisgegenstände im Vollstreckungswege gegen Baarzahlung öffentlich veräußert:

Circa 110 Zentner Stab-, Bengel-, Nagel-, Götter-, Ring- und Schmuckeisen, 49 Stück Schaufeln, 13 Stück Schneidmesser, 35 Stück Büchsen, 79 Pfund Stahl, 629 Pfund Nageleisen, 29 Stück Säbblätter und Sägen, verschiedene Draht, 250 Pfund Bengel-

eisen, 2 große Balkenwaagen, eine kleine ditto, 16

Zusammen 24585 fl. Reichensbach, Oberamts Labr, den 5. Februar 1849. Bürgermeisteramt. Springmann.

917. [2]1. Unterbarmerbach. Fahrnis-Versteigerung.

Am Donnerstag, den 15., und Freitag, den 16. Februar d. J., werden in der Wohnung und Hammermühle des Joseph Anton Schwarz dahier die dem Hirschwirth Leonhard Jeger in Zell zugehörigen Fahrnisgegenstände im Vollstreckungswege gegen Baarzahlung öffentlich veräußert:

Circa 110 Zentner Stab-, Bengel-, Nagel-, Götter-, Ring- und Schmuckeisen, 49 Stück Schaufeln, 13 Stück Schneidmesser, 35 Stück Büchsen, 79 Pfund Stahl, 629 Pfund Nageleisen, 29 Stück Säbblätter und Sägen, verschiedene Draht, 250 Pfund Bengel-

eisen, 2 große Balkenwaagen, eine kleine ditto, 16

Zusammen 24585 fl. Reichensbach, Oberamts Labr, den 5. Februar 1849. Bürgermeisteramt. Springmann.

917. [2]1. Unterbarmerbach. Fahrnis-Versteigerung.

Signalement.

Alter, 23 1/2 Jahre. Größe, 5' 6" 1/2. Körperbau, besetzt. Farbe des Gesicht, gesund. Haare, braun. Augen, schwarz. Nase, mittel. Freiburg, den 24. Januar 1849. Dr. Schmid.

2. Nr. 214.

Ludwig Christoph Seifried von da. Ernst Wolph Ungerer von da. 250. Jakob Christoph Heinrich von da. 267. Gustav Friedrich Stahl von da.

Selzbach ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Samstag, den 24. Februar 1849.

auf diesseitiger Amtsanzeige festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Anrechnung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Klagen auch diesem Urtheile binnen 14 Tagen nicht genügen sollten, für die Dauer von drei Monaten im Großherzogthum Baden verboten.

Da die Angeklagten abwesend sind, und deren Anwesenheit nicht genügen sollten, für die Dauer von drei Monaten im Großherzogthum Baden verboten. 866. [3]2. Nr. 1526. Wolsch. (Urtheil.) 3. S. der Ehefrau des Pius Armbruster in Wolsch gegen ihren Ehemann von da, wegen Vermögensveränderung, wird auf gepflogene Verhandlung zu erkennen.